

## Der erste große Abriss

Heidesheim vor 60 Jahren. Noch fügten sich alle kleinen Höfe harmonisch in die Häuserzeile, die auch die Jahrhundertflut von 1876 unbeschadet überstanden hatte.

Beide Fotos dokumentieren (zusammen mit der Hofreite Heiser gegenüber) den ersten großen und folgenschweren Einschnitt in dieses gewachsene historische Straßenensemble. Der erste große Abriss hat gerade begonnen. Noch steht das stattliche Wollstätter Haus, dessen Hof mit dem für die Region typischen Frankensbogen an die kleine Hofreite der Familie Bieber (Schmelzer-Kollnberger) grenzte, in der 1866 die alte Schmiede eingerichtet wurde. Es erinnert an Bürgermeister Wollstätter, der in napoleonischer Zeit von 1799-1806 als „Bürgeragent“ der Gemeinde vorstand.

An der Stelle des bereits größtenteils abgerissenen Secklerschen Hofes entstand als Neubau das noch bestehende Haus Möller-Diehl-Krämer.

W. Geisenhof, W. Schluß



*Haus Wollstätter*



*Haus Seckler*